

Mich kotzt die ewige Stimmungsmache gegen die Lehrer mittlerweile nur noch an

Beitrag von „WillG“ vom 16. November 2018 22:34

Vielleicht können wir uns darauf einigen, dass - bei allen undurchsichtigen und zum Teil bedenklichen gesellschaftlichen und technischen Entwicklungen - ein lapidar heruntergeschriebener Satz einem komplexen literarischen Werk einfach nicht gerecht wird. Die Überwachung ist ja nur ein Aspekt in 1984, ein anderer mindestens ebenso wichtiger Aspekt ist eben die totalitäre Gesellschaft, die sich diese Möglichkeiten zu Nutzen macht und entsprechenden Zwang auf die Menschen ausübt. Und so weit sind wir noch nicht. Klar weiß man nicht, was die nächsten Jahre und Jahrzehnte bringen werden (- wenn ich auch persönlich diese Schwarzmalerei und diesen Kulturpessimismus ablehne -) aber gerade weil wir eben JETZT noch nicht so weit sind, ist die Aussage, die Realität habe diese Dystopie "doch LÄNGST eingeholt" (Hervorhebung von mir) Unsinn.